## Motivation

Nie wieder ahnungslos in der Vorlesung oder Klausur sitzen? Über alle wichtigen Dinge Bescheid wissen? – Dafür ist die freie Enzyklopädie Wikipedia perfekt geeignet. Doch was ist wirklich notwendig zu wissen? Wäre es nicht schön, wenn alle Begriffe und Wikipedia-Artikel schon gesammelt wären und man sich so optimal für den Vorlesungstag vorbereiten kann?

Das geht nun ganz einfach. Denn jetzt gibt es WINKI.

Winki ist eine mobile Android-Anwendung für Studierende der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften in München. Es stellt zu jedem Modul, das im Rahmen des Wirtschaftsinformatikstudiums abgelegt werden muss, wichtige Begriffe und Themen bereit. Zu diesen zeigt es den ersten und zusammenfassenden Teil des entsprechenden Wikipedia Artikels dar. Darüberhinaus ist in Winki eine Suche integriert, die es dem Studierenden ermöglicht andere Artikel aus Wikipedia aufzurufen.

Zudem überprüft Winki den Standort des Studierenden, um einen Hinweis geben zu können, falls er sich in Nähe der Bibliothek aufhält und somit die Möglichkeit hat, weitere Informationen aus der Fachliteratur der Hochschule München zu besorgen.

## Namensgebung

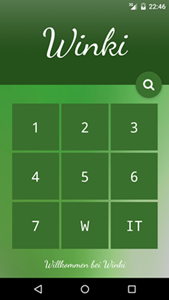
Der Name der App Winki entstand aus der Kombination der beiden Wörter „Wirtschaftsinformatik“ und „Wikipedia“.

Wirtschaftsinformatik + Wikipedia

So wird schon im Namen auf die Funktionalität und Nutzen der App hingewiesen.

## Anwendung

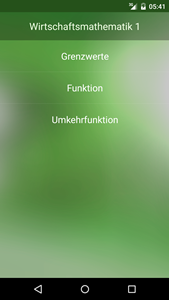
1. Auswahl des Semesters. Hinter „W“ und „IT“ befinden sich die Wahlpflichtmodule für Wirtschaft bzw. Informatik.



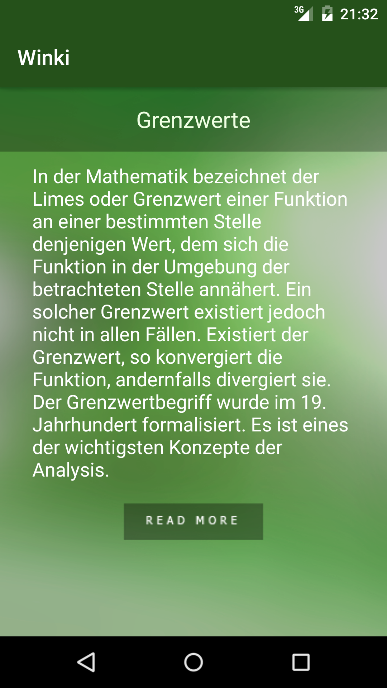
1. Liste mit Kursen des jeweiligen Semesters werden angezeigt. Diese sind entsprechend dem empfohlenen Semesterplan sortiert. Nun muss ein Modul ausgewählt werden.



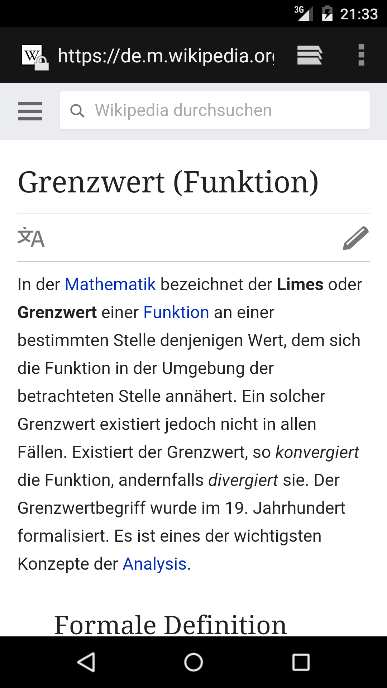
1. Nach Auswahl des Fachs erscheint eine Liste mit Begriffen, passend zum jeweils ausgewählten Kurs.



1. Es erfolgt die Auswahl eines Begriffs zudem der zugehörige Wikipedia Artikel angezeigt wird.



1. Soll der komplette Wikipedia Eintrag angezeigt werden, wird mit einem Klick auf „Read more“ das Browserfenster mit der Wikipedia-Website geöffnet.



1. Werden weitere Wikipedia Artikel benötigt, kann die Suchfunktion auf der Winki Hauptseite genutzt werden. Mit einem Klick auf die Lupe öffnet sich ein Eingabefeld, in das der Suchbegriff eingegeben werden kann. Das Suchergebnis bzw. Die Wikipedia-Website öffnet sich im Browser.
2. Um innerhalb der App zurück zu navigieren, wird der initiale Zurück-Button des Android-Geräts verwendet.

## Vorgehensweise und Funktionalität

### Themenfindung

### Konzeption

Entscheidung: Layouts statt Activies: weil…

Statt Datenbanken, Hashmaps (Arraylisten)

### Entwicklungsschritte

Regelmäßige Abstimmungstermine (Teamviewer, Skype oder Telefon)

### Testen

## Aufgabenverteilung

Die Zuweisung der Arbeitspakete erfolgte nach Kompetenz, Erfahrung und Kapazität der Teammitglieder.

Barbara Hollinger:

* Planung der Arbeitspakete und des Projektablaufs
* Gemeinsame Festlegung des Konzepts
* Definition der Inhalte (Semester, Kurse, Begriffe, Wikipedialinks)
* Implementierung der Inhalte
* Festlegung des Layouts und weitgehende Implementierung
* Überprüfung des Projektfortschritts
* Implementierung der Beschreibungen
* Konzeptionierung des Testablaufs
* Gemeinsame Durchführung der Tests
* Erstellung der Dokumentation

Daniel Frick:

* Gemeinsame Festlegung des Konzepts
* Implementierung der Softwarelogik
  + Intelligentes Laden der Listen
  + Geofencing
  + Kommunikation mit Wikipedia/Laden des ersten Teils des Wikipedia Artikels
  + Erstellung der Hashmaps (siehe Konzeptionierung)
* Implementierung der Such-Buttons (Browserfenster Bibliothek HM) und des Read-More-Buttons (Browserfenster Wikipedia)
* Gemeinsame Durchführung der Tests

## Zusammenfassung

Somit:

* Kommunikation mit Server
* Nutzung von Geodaten mit Hilfe von Geofence
* Und trägt zu einem erfolgreichen Studium bei

Probleme: Bib

Ausblick: Erweiterung durch weitere Begrifflichkeiten, Sprachen, Suche mit Hilfe des Bib-Servers